

Und es sprießen wohl Sterne aus der Erde

von Richard Dehmel

Notizen / Anmerkungen

- 1 Und es sprießen wohl Sterne aus der Erde, _____
- 2 so strahlt der Schnee im Mittagsglanz, _____
- 3 so sind die Berge Ein Silberkranz. _____
- 4 Aber strahlender noch als all der Glanz _____
- 5 wird nun des Mannes Blick und Geberde: _____
-
- 6 Nun schau und lausche, ganz wie wir sind, _____
- 7 ganz Geist in Leib, nicht trunken blind, _____
- 8 klar aufgetan bis ins Unendliche, _____
- 9 Unüberwindliche, Unabwendliche, _____
- 10 bis wir im Schooß alles Daseins sind: _____
- 11 und du wirst sehn, Herz, daß die Erde _____
- 12 noch immer mitten im Himmel liegt, _____
- 13 und daß Ein Blick von Stern zu Stern _____
- 14 genügt, _____
- 15 damit dein Geist zum Weltgeist werde. _____
- 16 Es ist ihm eingefügt jeder Leib, _____
- 17 vom kleinsten Stäubchen bis zum _____
- 18 herrlichsten Sterne, _____
- 19 verknüpft noch in verlorenster Ferne, _____
- 20 Weltkörper alle, auch wir, mein Weib! _____
- 21 Und so, schon jetzt durchkreist vom _____
- 22 Schwung _____
- 23 der einst im Tod uns ureins wirrenden _____
- 24 Triebe, _____
- 25 aus innerster Erinnerung _____
- 26 im Leben eins durch wissende Liebe, _____
- 27 sieh mich nun stehn in ferner Nacht, allein, _____
- 28 vom Anschauen der Gestirne so durchglutet, _____
- 29 wie wenn die Wonnewelle zwischen uns _____
- 30 flutet: _____
- 31 in diesem Anschauen bin ich Ewig Dein _____
- 32 und will dir treuer als je mir selber sein! _____
- 33 Ja, neige dich her - o Mein - o wunderbar: _____
- 34 nun schmückt auch Dich ein erstes graues _____
- 35 Haar _____

30 Er schlingt es los aus ihrer Lockennacht;
31 ihm scheint kein Schnee so zart und rein
32 wie dieses Silberfadens Schein

33 Sie nickt und flüstert wie erwacht:
34 es ist bis in die Seele Gottes Dein.

35 Und Sterne sprießen, soweit die Sonne
scheint.
36 Zwei Seelen wissen, was sie eint.

Das Gedicht „[Und es sprießen wohl Sterne aus der Erde](#)“ von [Richard Dehmel](#) ist auf [abi-pur.de](#) veröffentlicht.

Autor	Richard Dehmel	Titel	„Und es sprießen wohl Sterne aus der Erde“
Verse	36	Wörter	241
Strophen	5		

Checkliste zur Analyse / Interpretation eines Gedichtes

Einleitung der Gedichtanalyse

Titel des Gedichtes, Name des Autors und Entstehungs- oder Erscheinungsjahr

Gedichtart (Sonett, Ode, Haiku, Ballade, Hymne usw.)

Thema des Gedichtes (Liebesgedicht, Naturgedicht, Krieg usw.)

zeitliche Einordnung / Literaturepoche benennen

kurze Beschreibung des Gedichtes

Absicht des Gedichtes

Hauptteil der Gedichtanalyse

Aufbau

Verse und Strophen

Reimschema (Kreuzreim, Paarreim, umarmender Reim, Haufenreim, verschränkter Reim, Schweifreim etc.)

Gibt es ein Versmaß? Versmaß (Metrum) bestimmen.

Kadenz: Wie sind die Endsilben im Gedicht?
